

**Aktuelle Bücher**

**reinhardtverlag**

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 29. April 2016 – Nr. 17



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

## Aprilwanderung durch das Kaltbrunnental

Den Allschwiler Wanderverein verschlug es bei seiner Aprilwanderung nach Büsserach. Von dort ging es über die Chemmiflue und den Mettenberg nach Meltingen und weiter durch das Kaltbrunnental nach Grellingen. **Seite 5**

## Wer geht ab Sommer ins Schulhaus Gartenhof?

An der Einwohnerratssitzung vom 20. April erklärte Pascale Uccella (SVP) in ihrer Funktion als Schulratspräsidentin Kindergarten und Primarschule auf Anfrage von Andreas Bärtsch (FDP), wie die Primarschulklassen nach den Sommerferien auf die Schulhäuser, darunter neu das Schulhaus Gartenhof, verteilt werden sollen. **Seite 6**

## Hochstehende Spiele am Bocciaturnier

Am 3. Memorial Giuseppe Caccia traf sich die Boccia-Elite aus dem In- und teilweise aus dem Ausland in Allschwil. Insgesamt 67 Zweier-Teams waren am Start und vermochten rund 150 Zuschauer in ihren Bann zu ziehen. **Seite 10**

# Vorübergehend mehr Lohn für die Tagesmütter



Das Protestieren scheint Wirkung zu zeigen – zumindest vorübergehend. Wie Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli an der Einwohnerratssitzung vom 20. April informierte, erhalten die Allschwiler Tagesmütter bis am 30. September jeweils 1.50 Franken zusätzlich zum neuen gekürzten Stundenlohn. Foto Alan Heckel **Seite 3**



je **1.40**

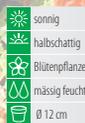
In 14 Sorten

 **Geranien Hänger und Steher**  
In vielen verschiedenen Farben, einfach und gefüllt, blühend.

**3.75**

12 cm

 **Geranien Grande**  
In vielen verschiedenen Farben, einfach und gefüllt, blühend.



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS – 17/2016

**Dauertiefpreise****Farb**inserate haben eine grosse Wirkung

Möchten auch Sie das  
**Allschwiler Wochenblatt**  
Woche für Woche in  
Ihrem Briefkasten?



**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.–

Ich abonniere das  
Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch  
www.allschwilerwochenblatt.ch



**Rasen pflegen**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Bronnstein, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Inserate

sind

**GOLD**

wert

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
www.heintzoeschag.ch



**Eigentumswohnungen bonacasa**  
im Wyden Garten in Breitenbach  
an der Brislachstrasse 4a und 4b

- 2½ – 4½ Zimmer (62,6 – 119,4 m<sup>2</sup>)
- Zentrale und doch ruhige Lage
- Mit ÖV in 30 Minuten in Basel
- Hoher Ausbaustandard
- Reduit mit Waschmaschine/Tumbler
- Terrasse od. Loggia mit Aussenreduit
- Elektrische Storen
- Integrierter bonacasa-Standard
- Bezugsbereit ab Frühjahr 2016
- Verkaufspreise ab CHF 440'000.–

**Freie Besichtigung****Dienstag, 3.5.2016, 16:00 – 17:30**

bonainvest AG | 4503 Solothurn  
Michael Garnier | 032 625 95 84  
kontakt@wyden Garten.ch  
wyden Garten.ch | bonacasa.ch

**MINERGIE**  **bonacasa**

**SENNIMMOBILIEN****In Schönenbuch**

an der **Baselstrasse 9** vermieten  
wir per sofort oder nach  
Vereinbarung eine grosszügige

**4.5-Z'Maisonette-Dachwhg.**  
im 3. OG mit Lift, ca. 184 m<sup>2</sup>

- Wohnung ca. 104 m<sup>2</sup>
- Dachatelier ca. 80 m<sup>2</sup>
- Parkettböden
- Bodenheizung
- Cheminéeofen
- Eigener Waschturm in Wohnung

**Mietzins: CHF 2090.– + 270.– NK**  
Einstellhallenplatz und Abstellplatz  
können dazugemietet werden.

Weitere Auskünfte unter

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL

TELEFON 061 402 00 70

www.sennimmobilien.ch

040686

**Allschwiler****Wochenblatt**

K. 1212

## Einwohnerat Tagesmütter erhalten höheren Lohn auf Zeit

Die familien-externe Kinderbetreuung wurde wegen einer Dringlichen Interpellation auch zum Thema im Einwohnerrat.

Von Andrea Schäfer

Der Protest der Allschwiler Tagesmütter zeigt Wirkung – zumindest für ein paar Monate. Die Tagesmütter bekommen befristet bis am 30. September zusätzlich zum neu festgelegten Bruttolohn von 8.95 pro Stunde und Kind 1.50 Franken. «Dann kommen sie in etwa fast wieder an den Lohn heran, den sie vorher gehabt haben», erklärte Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli (FDP) an der Einwohnerratssitzung vom 20. April.

Diese Übergangslösung gelte nur für Tagesmütter, die am 30. März bereits ein Kind betreuten. Ab dem 1. Oktober gilt dann der neue Bruttolohn von 8.95 Franken für alle. Nüssli präzisiert gegenüber dem AWB, dass dieses Angebot rückwirkend ab dem 1. April gelte und nur den Tagesmüttern zugute komme, die bis zum 6. Mai den Arbeitsvertrag mit der Gemeinde unterschrieben haben. So seien seit Bekanntgabe der Übergangslösung weitere unterschriebene Arbeitsverträge von Tagesmüttern eingegangen.

Die SP-Einwohnerat Niklaus Morat und Patrick Lautenschlager hatten eine Dringliche Interpellation zum Thema familien-externe Kinderbetreuung eingereicht. Der Einwohnerrat beschloss einstimmig, die Interpellation als dringlich zu erachten. Nüssli musste deshalb die Angelegenheit aus Sicht der Gemeinde erörtern.

Eine Konsequenz, welche die Kündigung der Leistungsvereinbarung der Stiftung Tagesheime Allschwil (STTA) bei der Gemeinde nach sich zog, war eine Lohnkürzung bei den Tagesmüttern. Die Gemeinde, welche diese ab dem 1. April von der STTA übernahm, kürzte den Bruttostundenlohn von 11.65 auf 8.95 Franken pro betreutem Kind. Diese Kürzung und auch der Umstand, dass die Tagesmütter erst am 7. März über die Lohnkürzung informiert wurden, hatte eine Mehrzahl der Tagesmütter dazu veranlasst, die neuen Arbeitsverträge nicht zu unterzeichnen. Zudem reichten sie am 13. April eine



Am 11. April stellten sich Gemeindevertreter an einer Infoveranstaltung den teils sehr kritischen Fragen der Eltern und Tagesmütter. Foto asc

rund 800 Unterschriften umfassende Petition gegen die Lohnkürzungen ein (das AWB berichtete). Laut Nüssli ist mit der Kündigung der Leistungsvereinbarung die Rechtsgrundlage für die Subventionsberechnung für die Eltern der betreuten Kinder weggefallen. Dies gelte für Eltern, die Dienstleistungen von Tagesmüttern oder Tagesheimen in Anspruch nehmen.

### Kündigung im August 2015

Wie Nüssli ausführte, habe die STTA die Kündigung am 19. August 2015 auf Ende Jahr eingereicht. Zuerst habe der Gemeinderat sie nicht annehmen wollen, da die Kündigungsfrist nicht eingehalten worden sei. Nach gegenseitigem Austausch habe man im November die Lösung gefunden, dass die Stiftung ihr Mandat bis Ende März 2016 weiterführte. Der Gemeinderat und vor allem die Verwaltung seien in der Folge unter starkem Zeitdruck gestanden, zum 1. April die Reglemente zur familien-externen Betreuung und zur Berechnung der Subventionen zu erstellen. «Beides ist nun erfolgt und auch schon bei der Reglementscommission [des Einwohnerrats], so Nüssli. Der Rat werde im Mai darüber befinden können. Gelten sollen die Reglemente dann rückwirkend ab dem 1. April.

Nüssli bot in ihren Erörterungen auch eine Übergangslösung für Eltern und private Tagesheime. So sehe der Gemeinderat vor, die Subventionierung für bestehende Betreuungsverhältnisse bis am 30. September noch nach bisheriger Berechnungsart und Subventionschlüssel abzuwickeln. Im Gegensatz zu den zusätzlichen 1.50 Franken bei den Löhnen der Tagesmütter müsse der Einwohnerrat jedoch

noch über diese Übergangslösung entscheiden.

Gabi Huschke, Präsidentin der STTA, erklärt die Kündigung der Leistungsvereinbarung damit, dass die STTA, welche selbst drei Tagesheime betreibt, die Berechnung der Subventionen für weitere private Tageskrippen als «keine sinnvolle Aufgabe für die Stiftung» erachtete. Per Anfang 2014 waren der STTA nicht nur die Aufgaben des aufgelösten Tageselternvereins übertragen worden, sondern die Stiftung übernahm auch die Führung des Subventionswesens für weitere Tageskrippen (zum Beispiel Spielgruppe Gumpi oder die Kinderkrippe Schlumpfhüüsli). Diesen Teil der Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde hätte man gerne «schnellstmöglich an eine neutrale Stelle in der Gemeinde verlagert», so Huschke. «Einerseits wegen der Konkurrenzsituation – andererseits fussten die Berechnungen auf einem komplizierten Kostengeldschlüssel aus dem Jahre 2009, der neben dem hohen administrativen Aufwand aus Stiftungssicht inhaltlich unbedingt erneuerungsbedürftig war», erörtert die Präsidentin der Stiftung.

### Stiftung wollte Tagesmütter

Die Tagesmütter hätte man gerne bei der Stiftung behalten. Man habe im Kündigungsschreiben der Gemeinde nahegelegt, die Leistungsvereinbarung zu überarbeiten, sodass die STTA das Tagesfamilienangebot ab 1. Januar 2016 lückenlos hätte weiterführen können. «Auf diesen Vorschlag stieg die Gemeinde nicht ein», so Huschke. Nüssli begründet dies damit, dass die STTA eben nicht nur ein Element, sondern gleich die ganze Leistungsvereinbarung gekündigt habe.

### Kolumne

## Frischer Lesesalat

Von Philipp Hottinger



Christian Schmid's neues Buch mit dem Titel «Da hast du den Salat» (Muri b. Bern: Cosmos Verlag, 2016) serviert uns einen knackigen und gleichzeitig nahrhaften Lesesalat – einen kurzweiligen sowie fundierten Einblick in die Kultur und Sprache der Küche zu Zeiten des offenen Feuers bis heute. Es will kein «Lehrbuch» sein, und auch kein «Kochbuch», sondern ein «Geschichtenbuch», mit Geschichten im Plural.

«Schwarze Küchen» und alte Rezept-Texte aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit lehren uns ein fast ganzes Küchenlatein im positiven Sinn, vom «Abtropfsieb» bis zur «Zwiebel». Und das Spannende daran ist, wie das Leben in der Küche unsere Sprache(n) geprägt hat, ablesbar in den mehr als 150 besprochenen Redensarten. Zum Beispiel: Um nicht in Teufels Küche zu kommen, sollten wir über den Tellerrand hinausschauen und niemandem in die Suppe spucken, sonst haben wir den Salat. Zudem ist das Küchenvokabular auffallend «reich an Lehn- und Fremdwörtern». Nicht mal «kochen», «Küche» und «Koch» sind deutsche Erbörter (1. Kapitel). Sie kommen aus dem Lateinischen «über die Küchenkultur der Klöster und der Adelshöfe ins Deutsche».

Reizvoll sind auch die vielen Beispiele aus den Schweizer Mundarten, vor allem dem Berndeutschen: Ein Messer ist so stumpf, dass «me chönnt druff hinderts uf Room rüte». Oder haben Sie gewusst, wo der Ausdruck «dr Löffel abgää» («sterben»; vgl. S. 78f.) herkommt? In vielen Bauernfamilien ass man die Suppe gemeinsam aus einer Schüssel, jeder mit seinem persönlichen Löffel. Der wurde bei Nichtgebrauch in ein Löffelbrett an der Wand über dem Tisch gesteckt. Wer starb, brauchte seinen Löffel nicht mehr ...

Habe ich Ihnen Appetit aufs Lesen gemacht? Lesend, e Guete!

JUBILÄUMSAUSGABE! 4–8 05 2016

# Europäisches Jugendchor Festival

Mittwoch, 4. Mai 2016

19.30 Uhr: Eröffnungskonzert, Stadtkirche Liestal

Auffahrtssonntag, 5. Mai 2016

17.00 Uhr: Sang und Klang, Dom Arlesheim

17.00 Uhr: Surprise, Kloster Mariastein

17.00 Uhr: Ade bini loschtig gse, St. Katharinenkirche Laufen

17.00 Uhr: Roots, Röm.-kath. Kirche, Möhlin

Freitag, 6. Mai 2016

20.00 Uhr: Vårsøg, Röm.-kath. Kirche Therwil

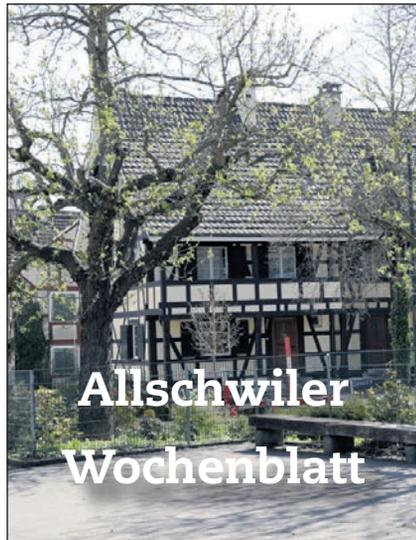
20.15 Uhr: Choir Fire, Röm.-kath. Kirche Gelterkinden

Samstag, 7. Mai 2016

20.00 Uhr: Frischwind, Dom Arlesheim

[www.ejcf.ch](http://www.ejcf.ch)

K\_1242



## Allschwiler Wochenblatt

**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

Gefährlich!  
Nicht nur im Winter.

### Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ 061 973 2538  
4452 Itingen [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

K\_1219



# Number 1

## 7X am Hochrhein

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,  
Laufenburg, Lörrach,  
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

Glücksspiel kann süchtig machen.

[www.hochrheincasino.de](http://www.hochrheincasino.de)

K\_1208

### Top 5 Belletristik

- Benedikt Wells**  
[1] Vom Ende der Einsamkeit  
Roman | Diogenes Verlag
- Gabrielle Alioth**  
[4] Die entwendete Handschrift  
Roman | Lenos Verlag
- Heinrich Gerlach**  
[-] Durchbruch bei Stalingrad  
Die Originalfassung des in sowjetischer Gefangenschaft geschriebenen und dort konfiszierten grossen Antikriegsromans  
Roman | Galiani Verlag
- Corinna T. Sievers**  
[-] Die Halbwertszeit der Liebe  
Roman | Frankfurter Verlagsanstalt
- Catalin Dorian Florescu**  
[3] Der Mann, der das Glück bringt  
Roman | C. H. Beck Verlag

### Top 5 Sachbuch

- Petra Wüst**  
[2] Don't worry, be funny. Wie Humor das Leben leichter macht  
Lebenshilfe | Orell Füssli Verlag
- Giulia Enders**  
[-] Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Daniel Zahno**  
[1] Wanderverführer. Die schönsten Touren rund um Basel – Band 2  
Wandern Regio | Reinhardt Verlag
- Peter Wohlleben**  
[-] Das geheime Leben der Bäume  
Natur | Ludwig Verlag
- M. Korzeniowski-Kneule**  
[4] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss  
Stadtführer | Emons Verlag

### Top 5 Musik-CD

- Martha Argerich, Daniel Barenboim**  
[1] Live from Buenos Aires – Schumann, Debussy, Bartok  
Klassik | DG
- Lucas Debargue,**  
[-] Piano  
Scarlatti, Chopin, Liszt, Ravel  
Live-Recording  
Klassik | Sony
- Adele**  
[3] 25  
Pop | XL Rec.
- Anna Ternheim**  
[-] For the young  
Pop | Pop Other
- Paolo Fresu, Richard Galliano, Jan Lundgren**  
[-] Mare Nostrum II  
Jazz | ACT

### Top 5 DVD

- Heidi**  
[1] Bruno Ganz, Anuk Steffen  
Spielfilm | Impuls
- Sherlock – Die Braut des Grauens**  
[2] Benedict Cumberbatch, Martin Freeman  
Serie | Polyband
- Er ist wieder da**  
[-] Christoph Maria Herbst, Katja Riemann  
Spielfilm | Constantin Film
- Schellen-Ursli**  
[3] Jonas Hartmann, Marcus Signer, Leonardo Nigro, Tonia Maria Zindel  
Spielfilm | Frenetic Films
- Cats – Das Original**  
[5] mit Untertiteln u.a. in Deutsch  
Musical | Universal

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Wanderverein **Erstkommunikanten, Frühlingsblumen und ein Graureiher**

Der Wanderverein startete seine Aprilwanderung in Büsserach und beendete sie nach etlichen Stationen in Grellingen.

Von Charlotte Koch\*

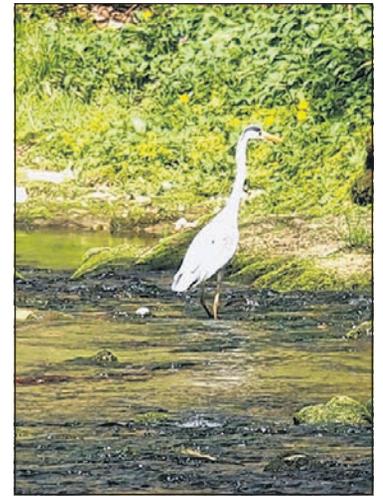
Gleich zu Beginn unserer Wanderung am 10. April, die in Büsserach startete, überraschte uns ein Einzugs der Erstkommunikanten zur Kirche; umrahmt mit Musik vom örtlichen Blasorchester. Der feierliche Akt hat bei einigen Mitgliedern im positiven Sinn «Hühnerhaut» ausgelöst. Bald danach beim Schloss Thierstein begann die 400-Höhenmeter-Steigung zum Lingengrat. Schon bei den ersten Metern wurde klar, dass es sich um eine etwas anspruchsvolle Tour handelt. Auf schmalen, mit Frühlingsblumen geschmückten Pfaden stiegen wir bis zur Chemmiflue hoch. Etliche Sträucher hatten bereits hellgrüne Blätter, nur der Schwarzdorn stand in weisser Blütenpracht. Auf der Chemmiflue machten wir eine kurze Rast und genossen die Aussicht



Den Mitgliedern des Wandervereins boten sich auf der Tageswanderung nicht nur schöne Ausblicke auf die Landschaft, sondern sie konnten auch einen Graureiher aus nächster Nähe bewundern. Fotos Michaela Stöckli

auf unser Startdorf Büsserach, von wo die Kirchenglocken uns an die Erstkommunikanten erinnerten. Weiter wanderten wir bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein zum Mettenberg und stiegen dann nach Meltingen ab. Dann kam ein Szenewechsel. Nach der Kretenwanderung folgte ein sanfter Abstieg durch das mystisch anmutende Kaltbrunnental. Dem Ibach

entlang staunten wir über die Natur mit wildem Wasser, bemoosten Steinen und Baumstämmen, die kreuz und quer im Gelände lagen und Höhlen, die vielleicht sogar früher von Bären bewohnt waren ... Die Flora zeigte sich vielfältig – die Kameras wurden rege genutzt. Hervorgehoben hat sich die Sumpfdotterblume, die mit der warmen gelbleuchtenden Farbe schon viele



Insekten anzog. Die Vögel zwitscherten – im Wasser entdeckten wir einen Graureiher, der wahrscheinlich auf einen Sonntagsfisch wartete. In Grellingen beendeten wir unsere erste ganztägige Wanderung von diesem Jahr. Etwas müde, jedoch froh, glücklich und zufrieden über unsere Leistung, brachte uns die Bahn zurück nach Basel.

\*für den Wanderverein

## Ein Blick in die Nistkästen – auch bei Regenwetter



Der Natur- und Vogelschutz Allschwil (NVA) führte am Sonntag, 17. April, eine Familien-Kinder-Exkursion durch. Trotz ungünstigen Wetterbedingungen haben eine Handvoll Kinder und ihre Eltern die Einladung von Rafael Feybli und Ruedi Baumann angenommen und tatkräftig die Vogelnistkästen «kontrolliert». Wir wurden fündig und konnten auch in der Vereinschütte am Schaukasten viel lernen.

Andreas Bammatter/Foto zVg

## Hundesport

### Hundebiathlon am 7. Mai

Nach einem Jahr Pause veranstaltet der Hundesport Allschwil dieses Jahr wieder den berühmt-berühmten Hundebiathlon. Am 7. Mai wird dieser spannende und witzige Anlass von 7.30 bis circa 15 Uhr durchgeführt. Für die Läufer gibt es drei Kategorien. Sporthundecross und Diensthunde-Biathlon (9 Kilometer) sowie Kids (5 Kilometer). Jeder Parcours ist mit natürlichen und künstlichen Hindernissen versehen, die von dem Team oder nur dem Hund absolviert werden müssen. Als grosse Attraktion steht auf dem Trainingsplatz vom Hundesport Allschwil eine Wassermulde, welche von den Läufern und dem Hund durchquert werden muss.

Besonders freuen wir uns auf unsere zwei neuen Kategorien. Diese sind Bikejöring und Trottiöring. Bei diesen Kategorien wird der Hund vorne an das Velo, respektive Trotti gespannt und zieht den Halter mit rasantem Tempo durch die circa 5 Kilometer lange Strecke. Um die Sicherheit der Teilnehmer, der

Hunde und der Waldspaziergänger garantieren zu können, wird ein Teil der Strecke für Fussgänger gesperrt werden. Dies betrifft den Zeitraum von circa 7 bis 10 Uhr morgens. Wer sich nicht zu einem Start überwinden kann oder keinen Hund besitzt, kann sich in unserer Festwirtschaft verpflegen und die durchnässten Teams zum Schlusspurspurt anspornen. Dazu kann auf dem Trainingsplatz des Hundesports Allschwil auch beobachtet werden, wie die Diensthunde einen Angreifer stellen. Ausserdem bieten diverse Verkaufsstände Artikel für Mensch und Hund an.

Anmeldung und Informationen auf [www.hspallschwil.ch](http://www.hspallschwil.ch). Für genauere Informationen steht Ihnen Patrik Burla unter [biathlon@hspallschwil.ch](mailto:biathlon@hspallschwil.ch) zur Verfügung. Das Biathlon-OK hat schon jetzt schönes Wetter bestellt und freut sich auf einen spannenden Anlass mit vielen Zuschauern.

Katharina Burla,  
Hundesport Allschwil

## Parteien

## Parteileitung in neuer Zusammensetzung

Im letzten Jahr fand die SP Baselland, übergangsmässig geführt von einem Co-Präsidium bestehend aus Regula Meschberger und Adil Koller, zurück zur Stabilität und meisterte unter dem Motto «Zukunft statt Abbau» erfolgreich den Aufbruch in die neue Rolle. Sowohl bei den nationalen als auch bei den lokalen Wahlen gelang es, die Position zu halten, und gleichzeitig wurden neue Projekte aufgegleist.

Den pointierten und konsequent gegen eine unsoziale Abbaupolitik gerichteten Kurs wird die neu zusammengesetzte Parteileitung weiterverfolgen, wie Adil Koller in seiner Antrittsrede festhielt. Und er betonte: «Der Abbau kann nur gestoppt werden, wenn die Menschen der SP beitreten.» Adil Koller als Präsident wird künftig sekundiert von den neuen Vizepräsidenten Caroline Rietschi und Florian Schreier. Neu in die Geschäftsleitung gewählt wurden ausserdem der Reinacher Thomas Thurnherr und die Arlesheimerin Noëmi Sibold.

Die zurücktretende Co-Präsidentin Regula Meschberger wurde ebenso mit starkem Applaus verabschiedet wie die bisherigen Vizepräsidenten Regula Nebiker und Christoph Hänggi sowie Simone Abt, die ebenfalls aus der Geschäftsleitung zurücktrat. Dass die Partei gut unterwegs ist, zeigt sich unter anderem darin, dass erstmals seit Jahren wieder ein Mitgliederzuwachs verzeichnet werden konnte.

Die Delegierten fassten an der mit 128 Delegierten gut besuchten Geschäfts-Delegiertenversammlung in Bottmingen ausserdem die Parolen für die zahlreichen Abstimmungsvorlagen vom 5. Juni. Mit einer Ausnahme fielen diese alle klar oder gar einstimmig aus, insbesondere bei den schädlichen Bildungsvorlagen gegen den Lehrplan 21 und die Sammelfächer.

SP Baselland

## Lehrpläne nicht verpolitisieren

Diskussionslos und mit einem grossen Mehr hat die Appenzeller-Innerhoder Landsgemeinde am letz-

ten Sonntag eine Initiative abgelehnt, welche die Einführung des Lehrplans 21 verhindern sollte. Am 5. Juni hat das Baselbieter Stimmvolk die Möglichkeit, auch bei uns ein klares Zeichen zu setzen. Eine parlamentarische Initiative fordert, dass der Landrat über die Einführung des Lehrplans 21 entscheiden soll, das heisst, der Landrat kann den Entscheid des Bildungsrates rückwirkend genehmigen oder verwerfen.

Das Parlament ist nicht das richtige Gremium für pädagogische Entscheide. Das hat das Baselbieter Stimmvolk bereits im Jahr 2011 erkannt und dem Bildungsrat die Kompetenz erteilt. Die Einflussnahme des Landrats auf pädagogische und fachliche Dossiers hat der Gesetzgeber bewusst auf die Wahl der Bildungsratsmitglieder beschränkt. Pädagogische und übergeordnete Interessen sollen im Vordergrund stehen und dürfen nicht für politische Auseinandersetzungen herhalten. Der Bildungsrat hat bereits entschieden, den Lehrplan 21 auf Stufe Kindergarten

und Primarschule im Schuljahr 2015/16 und auf Stufe Sek. I im Jahr 2018/19 einzuführen. Damit schuf er für die Schulen die dringend notwendige Planungssicherheit.

Die Schulen und Lehrkräfte benötigen endlich bildungspolitische Ruhe, um ihrer Arbeit professionell nachgehen zu können. Sollte der Landrat im Nachhinein zum Entscheid kommen, den Lehrplan 21 nicht einzuführen, ist nicht klar, wie es in den Baselbieter Volksschulen weitergehen soll. Wird der Lehrplan 21 in der Primarschule wieder abgeschafft? Was passiert in der Sekundarschule? Braucht es einen neuen Lehrplan oder holt man den alten wieder aus der Schublade?

Ein Bildungschaos zu Lasten unserer Kinder ist vorprogrammiert. Und nicht zuletzt ist dies auch ein teurer chaotischer Zustand, weil für das Baselbiet extra neue Lehrpläne erarbeitet werden müssen. Darum sagt die CVP am 5. Juni klar Nein zur Änderung des Bildungsgesetzes «Einführung Lehrplan 21»!

Felix Keller, Landrat, Präsident CVP  
Allschwil/Schönenbuch

## Einwohnergemeinde

## Umverteilung der Schüler

asc. Ab dem Sommer werden rund 500 Kinder, in 26 Klassen, das neue Schulhaus Gartenhof besuchen. Dies erklärte Einwohnerratspräsidentin Pascale Uccella (SVP) in ihrer Funktion als Präsidentin des Schulrats Kindergarten und Primarschule an der Einwohnerratsitzung vom 20. April. Dies, weil Andrea Bärtsch (FDP) in der Fragestunde wissen wollte, wie das Konzept hinter der neuen Schulhauszuteilung für die Primarklassen aussieht.

Uccella führte aus, dass primär alle Klassen aus den ehemaligen Schulhäusern Bettenacker und Gartenstasse ins neue Schulhaus umziehen werden. Aber auch einzelne Klassen oder Schülergruppen aus dem Schulhaus Schönenbuchstrasse und Schulzentrum Neullschwil müssten umziehen. Dies wegen Platzmangel infolge von Harnos und wegen zu grosser Klassen. Laut Uccella werden auch sämtliche Kleinklassen sowie die Fremdsprachenklasse im neuen Schulhaus unterrichtet werden.

«Im Sinne der Transparenz hat die Schulleitung alle Eltern der betroffenen Klassen frühzeitig und vor allem gleichzeitig über den Wechsel informiert», so Uccella. Es werde darauf geachtet, dass Klas-

sen und Schülergruppen zusammenbleiben könnten.

Eltern mit Kindern in zu grossen Klassen hätten zudem die Möglichkeit gehabt, Wünsche zu äussern, ob ihr Kind ins neue Schulhaus wechseln möchte oder nicht. «Sind es aber zu wenige oder zu viele Schülerinnen und Schüler, die den Wechsel melden, wird die Schulleitung auf Grund des Zonenplans, den wir in Allschwil haben, die Umteilung vornehmen müssen», erklärte Uccella. Bei den Entscheidungen würden jeweils auch die Lehrpersonen der Schülerinnen und Schüler einbezogen. Die betroffenen Familien werden laut der Schulratspräsidentin voraussichtlich Anfang Mai schriftlich über die Klassenzuteilung informiert.



Auch Schüler aus dem Schulhaus Schönenbuchstrasse müssen umziehen.  
Foto Bernadette Schoeffel

## Aktuelle Bücher

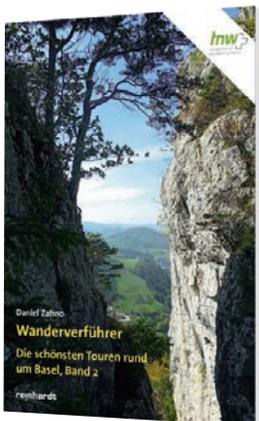
aus dem Friedrich Reinhardt Verlag:

### Wanderverführer Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2

25 herrlichen Wanderungen zu zauberhaften Orten in der Nordwestschweiz, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind.

Dieser schöne und reich bebilderte Band versammelt abenteuerliche Streifzüge und gemütliche Wanderungen – Genuss pur und eine Freude für jedes Entdeckerherz.

Daniel Zahno  
Wanderverführer  
Die schönsten Touren  
rund um Basel, Band 2  
122 Seiten, kartoniert  
CHF 29.80 | EUR 29.80  
ISBN 978-3-7245-2114-3



Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**verlag  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Leserbriefe

Zu den Abstimmungen vom 5. Juni

## Appenzell sagt Nein: und das Baselbiet?

Am letzten Sonntag zitterte an der Innerrhoder Landsgemeinde ein kleines Bildungschaos im Ring. Ein Politiker von der Sennenhund- und Volkstanz-Partei (SVP) hatte eine Initiative gegen den Lehrplan 21 eingereicht, infolge besseren Wissens aber wieder zurückgezogen. Zu spät. Die Abstimmung darüber musste trotzdem erfolgen. Die Stimmberechtigten, das Appenzeller Landvolk, schickte das überflüssige Begehren diskussionslos wuchtig bachab.

Ein grosses Bildungschaos will die sogenannte «Starke Schule» zusammen mit der schmerzkonservern herrschenden Mehrheit von CVP, FDP und SVP für das Baselbiet in Kauf nehmen. Der Lehrplan 21 soll gebodigt werden, nachdem er vom Bildungsrat für die Primarstufe (Kindergarten und Primarschule) schon eingeführt worden ist. «Marschhalt», befahl die überforderte Baselbieter Bildungsdirektorin hochtrabend und gschwind, «das Volk soll den Landrat über die Einführung des Lehrplans entscheiden lassen!». Wohl gemerkt: Für die Qualität der Bildung ist ein Lehrplan etwa so wichtig wie ein Kochbuch für ein gutes Essen. Lehnen Sie die zwei Änderungsvorschläge betreffend Bildungsgesetz ab: Auch diejenige für Stammel- anstatt für Sammelfächer. Nur so kommen wir im Baselbiet

fadengerade schrittweise vorwärts. Stimmen Sie zum Bildungschaos am 5. Juni zweimal Nein. Ueli Keller, Komitee Bildungs-Chaos 2xNein

## Bildungschaos vermeiden

Anfangs Juni stimmen wir unter anderem über zwei Umgestaltungen am Bildungsgesetz ab. Die SP lehnt diese beiden Vorlagen ab, weil sie die Bildung politisieren. So will die erste Änderung des Bildungsgesetzes (Einführung Lehrplan 21) dem Landrat die Verfügungsbefugnis geben, Lehrpläne zu beschliessen. Diese muss aber weiterhin beim Bildungsrat bleiben.

Die zweite Änderung (Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer) will Sammelfächer verbieten. Dabei greift sie aber wiederum in die Verantwortlichkeit des Bildungsrates ein, der die Stundenpläne für die Schulen erstellt. Es gibt keinen Bildungsabbau durch Sammelfächer, vielmehr wird vernetztes Denken begünstigt und interdisziplinäres Arbeiten ermöglicht. Der Bildungsrat muss denn auch nicht Sammelfächer einführen, sondern er hat die Möglichkeit dazu.

Semra Wagner-Sakar

## Nein zum Raubzug auf die Bundeskasse

Sämtliche 26 Kantonsregierungen lehnen die Milchkuh-Initiative ab, denn sie ist ein Angriff auf viele wichtige Leistungen der öffentlichen Hand. Unter dem Vorwand

«faire Verkehrsfinanzierung» will sie den gesamten Ertrag der Mineralölsteuer aus der Bundeskasse in den Strassenverkehr umverteilen. Die Strasse soll pro Jahr 1,5 Milliarden Franken mehr bekommen, und zwar voll zulasten anderer Staatsaufgaben, wie zum Beispiel Bildung und Forschung, Investitionen in den öffentlichen Verkehr oder Kürzungen in der Landwirtschaft. Die Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» verdient deshalb ein klares Nein.

Andreas Bammatter, Landrat SP

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die max. Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder als Brief an: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.

Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Einwohnerat

## Datenkonfusion bei Kunststoffsammlung

asc. Einige Allschwiler wissen nicht genau, wann die seit Februar neu eingeführte Kunststoffabfuhr durchgeführt wird (jeden zweiten Dienstag). Deshalb sehe man zwischen den Sammeltagen öfters herumliegende gelbe Säcke. Dies brachte Simon Zimmermann (SVP) in der Fragestunde der Einwohnerratssitzung am 20. April zur Sprache. Er wollte wissen, ob die Sammlung nicht jede Woche stattfinden könne, um Verwirrung zu vermeiden. Der dafür verantwortliche Gemeinderat Robert Vogt (FDP) bat um etwas Geduld, da es sich um ein zwei Jahre dauerndes Pilotprojekt handle. «Die erste Auswertung möchte ich im Sommer dieses Jahres präsentieren und erst dann werden wir eine Entscheidung darüber fällen, ob wir das intensivieren müssten», so Vogt. Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli (FDP) bestätigte, dass ihr das Problem auch schon in ihrer Sprechstunde zugetragen wurde. Man habe inzwischen veranlasst, dass die Daten auf den Gemeindegseiten im Allschwiler Wochenblatt regelmässig publiziert werden. Der nächste Sammeltag findet übrigens am Dienstag, 10. Mai, statt.



Die gelben Säcke der neuen Kunststoffsammlung.

Foto zVg

## Kirchenzettel

## Römisch-katholische Kirchengemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**So, 1. Mai:** 10.30 h: Eucharistiefeier.

**Mo, 2. Mai:** 19 h: Rosenkranz.

**Do, 5. Mai:** 10.30 h: Kommunionfeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**Sa, 30. April:** 17.30 h: Kommunionfeier.

**So, 1. Mai:** 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

**So, 1. Mai:** 9.15 h: Eucharistiefeier.

**Di, 3. Mai:** 19 h: Rosenkranz.

**Do, 5. Mai:** 10 h: Ökumenischer Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Schönenbuch.

## Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

## Gottesdienste

**So, 1. Mai:** 10 h: Christuskirche, Pfrn. Elke Hofheinz, anschliessend Kirchenkaffee.

11.15 h: Kirchli, Taufspätgottesdienst, Pfr. Marc Burger.

11.15 h: Dorfkirche Schönenbuch, Pfrn. Elke Hofheinz.

**Do, 5. Mai – Auffahrt:**

10 h: Ökumenischer Gottesdienst, Mehrzweckhalle Schönenbuch, Pfr. W. Marti und S. Guerra, Theologin.

## Christkatholische Kirchengemeinde

**So, 1. Mai:** 10 h: Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle Therwil.

**Di, 3. Mai:** 18 h: Chorprobe im Kirchengemeindegarten (bis 19.30 h).

**Do, 5. Mai:** 9.30 h: Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt.

## Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

**Sa, 30. April:** 10.15 h: Röm.-kath. Gottesdienst.

## Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

**Sa, 30. April:** 9 h: Marktstand der GGA auf dem Lindenplatz (bis 17 h).

**So, 1. Mai:** 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

**So, 8. Mai:** 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

## Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

**Fr, 29. April:** 16 h: KCK – Kids Club im Kino. Alle Infos bei:

michael.kilchenmann@gmail.com

19 h: KCK Plus – für alle Teens ab Sek./6. Klasse. Alle Infos bei:

michael.kilchenmann@gmail.com

**So, 1. Mai:** 10 h: Familien-Gottesdienst mit Film und Talk für Kids ab 10 Jahren, ein spannender Film mit anschliessender Diskussion, Start im Gottesdienst.

**Fr, 6. Mai:** 16 h: Auffahrtsbrücke – kein KCK.

**So, 8. Mai:** 10 h: Gottesdienst mit Untj, Biblischer Unterricht für Teens ab 7. Klasse, Start im Gottesdienst jeweils um 10 Uhr. Alle Infos bei: heatherywren2@gmail.com

**Do, 12. Mai:** 8.45 h: Inspire Frauen-Bibelgruppe, die inspirierende Frauen-Bibelgruppe für Frauen ab 18 Jahren.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

## Termine

## Basketballclub Allschwil-Syngenta

## Montag, 2. Mai

20.15 Uhr Herren 2. Liga –  
Liestal Basket 44  
Neu-Allschwil 2

## Dienstag, 3. Mai

19.45 Uhr BBC Laufen –  
Damen 3. Liga  
Serafin Primarschule

## Mittwoch, 4. Mai

20.15 Uhr Herren 4. Liga –  
TV Grenzach  
Neu-Allschwil 2

## Fussballclub Allschwil

## Freitag, 29. April

20.30 Uhr Senioren 40+ Meister –  
SV Muttenz a  
Im Brüel

## Samstag, 30. April

9.30 Uhr Junioren Dc –  
FC Zwillingen  
Im Brüel

11.00 Uhr Junioren Db –  
FC Therwil b  
Im Brüel

13.00 Uhr Junioren B-Promotion –  
BSC Old Boys b  
Im Brüel

16.00 Uhr FC Allschwil 1 –  
FC Moutier  
Im Brüel

20.00 Uhr Junioren A-Promotion –  
FC Aesch a  
Im Brüel

## Sonntag, 1. Mai

12.30 Uhr FC Allschwil 2 –  
SC Soleita Hofstetten  
Im Brüel

14.30 Uhr Junioren Ec –  
FC Zwillingen b  
Im Brüel

14.30 Uhr Junioren Ed –  
AC Rossoneri a  
Im Brüel

16.30 Uhr Coca-Cola Junior  
League C –  
Team Regio Zofingen  
Im Brüel

## Montag, 2. Mai

20.30 Uhr Junioren Ab –  
FC Röschenz  
Im Brüel

## Basketball 4. Liga

# Die Allschwiler Siegesserie hält weiter an

Die zwei letzten Opfer der formstarken Schwellheimer sind der BBC Laufen (49:36) und Liestal Basket 44 3 (59:18).

Von Tomislav Konstein\*

Das «Zwei» des BC Allschwil-Syngenta ist momentan nicht zu schlagen. Das Team spielt in der Rückrunde in einer tollen Form und verbuchte sieben Siege in Folge. Gegen Laufen konnte das vollbesetzte Team bereits in der ersten Halbzeit einen komfortablen Vorsprung aufbauen (25:10). Dies war in erster Linie dem sehr guten Einsatz in der Verteidigung zu verdanken.

Der hohe Vorsprung sicherte dem Heimteam eine ruhige zweite Hälfte, in welcher alle Bankspieler Spielzeit erhielten. Der Match verlief dadurch ein wenig an Intensität und vor allem die bereits relativ schwache Trefferquote litt noch mehr. Im letzten sehr ausgeglichenen Viertel lief es besser und beide Teams waren ziemlich erfolgreich. Am Ende gewann Allschwil verdient mit 49:36. Ein Lob verdiente sich das Gästeteam, das bis zum Ende gut kämpfte und die zweite Hälfte sogar knapp gewann.

Weniger als eine Woche später stand das Allschwiler Team wieder im Einsatz, diesmal auswärts gegen das Liestaler «Drei». Gleich vom Anfang an zeigten die Allschwiler ihre Dominanz, vor allem beim Rebound unter dem Korb. Ihre starke Zonen-Verteidigung bereitete den Gastgebern sehr viel Mühe und liess in den ersten zehn Minuten des Spiels nur einen einzigen Treffer zu.



Oldies unter sich: Allschwils Yorck Wellensiek sichert den Ball vor Laufens Craig Imler.

Foto  
Tomislav Konstein

Im zweiten Viertel schalteten die Gäste sogar noch einen Gang höher. Mit einer sehr intensiven und aggressiven Mann-Mann-Verteidigung brachen sie den Widerstand des Gegners komplett und gewannen den Abschnitt mit 25:3.

Die zweite Hälfte war nur noch eine Formalität. Das Allschwiler Team war mit zwölf Spielern voll besetzt und alle wurden eingesetzt. Sehr erfreulich war die Punkteverteilung, welche wie gegen Laufen ziemlich gleichmässig war. Zwei Spieler konnten sich dennoch von dem Rest des Teams abheben. Der beste Skorer Jimmy Tshering sammelte 21 Punkte und lieferte mit vier Steals wieder eine enorm starke Defensivleistung. Der zweite Youngster Nicola Spicher holte 15 Punkte und war mit fünf offensiven Rebounds unter dem gegnerischen

Korb nicht zu stoppen. Obwohl ohne Punkte, der König unter den Ringen war mit elf Rebounds der Allschwiler «Riese», «Oldie» Yorck Wellensiek. Der 2,05-Meter-Mann räumte praktisch alle Bälle weg.

\*für den BC Allschwil-Syngenta

## BC Allschwil-Syngenta 2 – BBC Laufen 49:36 (25:10)

Es spielten: Jimmy Tshering (13), Marco Tagliabue (2), Nicola Spicher (6), Sambou M'Baye (4), Nizar Karim (2), Steve Bui, Fernando Habegger (4), Tristan Lovsin Barle (2), Michel Grab (8), Ersoy Daskin (2), Yorck Wellensiek (6). Trainer: Tomislav Konstein.

## Liestal Basket 44 3 –

### BC Allschwil-Syngenta 18:59 (5:33)

Es spielten: Leonardo Eslava, Jimmy Tshering (21), Marco Tagliabue (2), Nicola Spicher (15), Sambou M'Baye, Nizar Karim (2), Steve Bui (6), Fernando Habegger (2), Tristan Lovsin Barle (5), Michel Grab (2), Ersoy Daskin (4), Yorck Wellensiek. Trainer: Tomislav Konstein.

## Rollkunstlauf

# Die Frühform beim RS Basel stimmt

Der Swiss-Cup war der erste Härtestest der neuen Saison.

Am vorletzten Wochenende fand in der Rollsporthalle Morgarten in Basel mit der 8. Austragung des international besetzten Swiss-Cups der erste bedeutungsvolle Wettkampf des Jahres im Rollkunstlaufen in der Schweiz statt. In verschiedenen Kategorien starteten insgesamt 14 Läuferinnen des RSB, darunter mehrere

Allschwilerinnen, und massen sich zusammen mit Rollsportlerinnen aus andern Vereinen der Schweiz und aus Deutschland.

Die Trainerinnen äusserten sich sehr zufrieden über den gezeigten Einsatz und den Erfolg ihres Basler-Teams, welches insgesamt 19 Podestplätze und sogar sechs Disziplinsiege erkämpfte. Erfreulich dabei, dass sich diese auch auf verschiedene Altersklassen bis zur Elite (Senioren) verteilen. Auffallend waren die beachtliche Zuschauer-

zahl und die sehr gute Stimmung in der Halle.

In einem internen mehrtätigen Ostertrainingslager feilten die Läuferinnen und auch Läufer des Rollschuh-Sport Basel an ihrer Kür und an den Pflichtfiguren. Der nun erzielte Erfolg motiviert für weiteres Training, um mit dem Nationalteam für die Teilnahme am Deutschland-Pokal in Freiburg (24. bis 28. Mai) gegen über zehn andere Länder gut vorbereitet zu sein.

Marc Arnold für den RS Basel

## Klassierungen der Allschwiler Läuferinnen des RS Basel am Swiss-Cup 2016:

### Senioren Damen:

- Kaja Mustavar: 4. Pflicht

### Espoirs:

- Mireille Bouverat: 1. Kür, 2. Kombination, 4. Pflicht
- Floriane Zelger: 8. Kür, 8. Kombination, 9. Pflicht

### Minis:

- Jamina Carigiet: 1. Kür, 1. Kombination, 2. Pflicht
- Luisa Morat: 6. Pflicht, 7. Kombination, 8. Kür
- Melina Viani: 9. Pflicht, 9. Kür, 9. Kombination

Basketball Junioren U14

# Vom drohenden Forfait zum Auswärtssieg

Nach der Heimmiederlage gegen Porrentruy trumps die BC Allschwil-Syngenta im Jura auf und siegt überzeugend mit 62:47.

Von Tomislav Konstein\*

Innerhalb einer Woche standen zwei schwere Prüfungen für das Allschwiler Juniorenteam auf dem Programm – das Doppelduell gegen den Tabellenzweiten Jura Basket. In Allschwil startete der Gastgeber ziemlich schwach, ohne richtige Initiative und zu wenig energisch. Die Gäste auf der anderen Seite zeigten in der Verteidigung eine grosse Dosis Aggressivität und mit präzisen Treffern in der Offense bauten sie schnell den Vorsprung aus. Als Folge führten die Jurassier zur Halbzeit mit 17 Punkten (28:45).

BCA-Coach Benoit Hanser war besorgt, verlor aber nicht die Hoffnung und das Vertrauen in sein Team. Und tatsächlich zeigte Allschwil nun ein anderes Gesicht. Man gab dem Gegner keine einfache Wurfgelegenheit mehr und im Angriff folgten plötzlich viele organisierte Spielzüge mit sicheren Treffern. Bis zum Ende des dritten Viertels schmolz die Führung der Jurassier auf acht Zähler (44:52).

Als sich die Schlussminute dem Ende näherte, waren die Gäste nur noch zwei Punkte in Front. Die Allschwiler waren in Ballbesitz und hatten die Chance zum Ausgleich.

*Starke Vorstellung: Der Allschwiler Josip Kramar (am Ball) hatte in Porrentruy viele gute Szenen.*

Foto  
Tomislav Konstein



Ein schlechter Pass endete mit einem Ballverlust und die Gäste feierten mit 63:61 den Sieg.

Nur zwei Tage später fuhr das BCA-Team mit nur sechs Spielern in den Jura. Im letzten Moment konnte man noch Josip Kramar und Jeremy Barth organisieren, sonst hätte man Forfait verloren.

Das Spiel in Porrentruy hatte dennoch mit jenem in Allschwil nichts gemeinsam. Der BCA übernahm von Anfang an die Initiative, und von der starken Leistung der Jurassier in der letzten Begegnung war nichts mehr zu sehen. Nach einem ausgeglichenen ersten Viertel überrannte Allschwil im zweiten Viertel den Gastgeber und entschied die Begegnung vorzeitig.

Die Jurassier versuchten es mit mehr Engagement in der zweiten Hälfte, konnten aber aus dem Leistungstief der ersten 20 Minuten nicht mehr richtig herauskommen. Die Partie endete mit einem klaren 62:47-Sieg für die Baselbieter.

\*für den BC Allschwil-Syngenta

**BC Allschwil-Syngenta – Jura Basket 61:63 (28:45)**

Es spielten: Darko Babic (27), Dominik Tielsch (3), André Millioud, Josip Kramar (4), Joel Zumbach (15), Jovan Oparnica (11), Jeremy Barth (2), Thione Zeugin (1).  
Trainer: Benoit Hanser.

**Jura Basket – BC Allschwil-Syngenta 47:62 (19:41)**

Es spielten: Darko Babic (12), André Millioud, Josip Kramar (19), Joel Zumbach (9), Jovan Oparnica (20), Jeremy Barth (2).  
Trainer: Bojan Karaklic.

Fussball 2. Liga inter

## Der FC Allschwil verliert im Berner Jura

abe. Ein Schlenzer von Kevin Studer aus 16 Metern entschied die Partie zwischen dem FC Tavannes/Tramelan und dem FC Allschwil in der 49. Minute zugunsten der Berner. Zwar versuchten die Baselbieter, das Ruder nochmals herumzureisen, mussten dies ab der 68. Minute aber zu zehnt machen, weil Captain Drazen Cosic wegen groben Foulspiels vom Platz flog.

Obwohl es dem FCA nach der Winterpause noch nicht nach Wunsch läuft, gehört das Team von Sohail Bamassy weiterhin zur Spitzengruppe, denn auch Leader Binningen und der Tabellenzweite Dornach kommen nicht wirklich auf Touren. Dafür hat der FC Bassecourt die Allschwiler überholt und ist neu Dritter.

Wollen die Blauroten ihre Aufstieghoffnungen am Leben halten, müssen morgen Samstag, 30. April, aber wieder drei Punkte her. Gegner ist der FC Moutier, der um 16 Uhr im Brül zu Gast ist.

Telegramm

**FC Tavannes/Tramelan – FC Allschwil 1:0 (0:0)**

Stade d'Orange. – 150 Zuschauer. – Tor: 49. Studer 1:0.

**Allschwil:** Cuellar; Rickenbacher, Guarda, Wurtzel, Cosic; Castaldo, Widmer, Lomma, Jendoubi (70. Ribbisi); Farinha Silva (61. Santaella); Brunner (61. Käser).

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Fedele, Manetsch, Stenz und Stucki (alle verletzt) und Mulaj (gesperrt). – Platzverweis: 68. Cosic (grobes Foul). – Verwarnungen: 42. Cuellar (Reklamieren), 75. Widmer (Foul).

Judo

## Toller Erfolg für Raphael Hunziker

Der Kämpfer von der Budoschule Basilisk gewinnt in St. Gallen.

Letzten Samstag wurde im Athletik-Zentrum St. Gallen das 28. Internationale Gallus-Turnier ausgetragen. Das Kader des kantonalen Judoverbandes beider Basel nahm mit einer Delegation von 19 Judokas daran teil und konnte sich fünf Medaillenträger erkämpfen. Einer davon ging an Raphael Hunziker (Budoschule Basilisk Allschwil). In der Kategorie U18 bis 73 Kilogramm gewann Hunziker alle Kämpfe und mit dieser hervorragenden Leistung die Goldmedaille.

Sandro Pfister für das RLZ Basel



Baselbieter Medaillengewinner unter sich: David Vavrecka (Judo-Sport Liestal), Raphael Hunziker (Budoschule Basilisk Allschwil) und Gabriel Pfister (Judo Sport Birsfelden, von links) posieren gemeinsam nach ihren starken Leistungen am Gallus-Turnier.

Foto Sandro Pfister

Boccia

# Spannende Spiele, fantastische Würfe und ein überraschender Sieger

Am 3. Memorial Giuseppe Caccia ist trotz starker Konkurrenz erstmals ein Spieler aus der Region Teil des Gewinnerteams.

Von Alan Heckel

Italienisch ist die inoffizielle Amtssprache beim Boccia. Kein Wunder, stammt doch der Präzisionssport aus dem südlichen Nachbarland. Dass am vorletzten Sonntag im Allschwiler Bocciodromo am Hegenheimermattweg meist italienisch gesprochen wird, hat aber noch einen anderen Grund: Das 3. Memorial Giuseppe Caccia wird ausgetragen und nicht nur Spieler aus der ganzen Schweiz, sondern auch aus Italien sind in die Nordwestschweiz gekommen, um die attraktiven Geld- und Naturalpreise zu gewinnen. Darunter auch der italienische Welt- und Europameister Rodolfo Peschiera, der auch eine Schweizer Lizenz besitzt.

## 67 Teams

«Für den Sieger gibt es 800 Franken. Das ist deutlich mehr als an einem normalen Turnier. Deshalb nehmen einige Spieler auch die lange Anreise in Kauf», erzählt Katja Maloku-Caccia, die mit ihrer Mutter Maria als Sponsorin fungiert.

Ein weiteres Plus des Allschwiler Turniers, dessen Qualifikationsrunden am Vormittag auch in Dietikon, Windisch, Würenlos und Möhlin stattfinden, ist die freie Ab-



Die Sieger 2016: Der Basler Vincenzo Panico (links) und der Zürcher Giulio Di Benedetto trotzten in sieben Spielen der starken Konkurrenz.

Foto Nadja Alessandro

binierung. «Das heisst, dass man mit Leuten aus anderen Vereinen zusammenspielen darf. Viele machen auch davon Gebrauch», so Katja Maloku-Caccia.

So kommt es, dass man beim gastgebenden Verein BC Gloria mit Vincenzo Panico einen Spieler hat, der zusammen mit dem Zürcher

Giulio Di Benedetto bis in den Final einzieht und am Ende eines hochstehendes Turniers als Sieger dassteht.

«Eine tolle Sache, dass es einer von uns geschafft hat. Einfach super!», freut sich auch Nadja Alessandro. Die Vizepräsidentin des BC Gloria und technische Leiterin des

3. Memorial Giuseppe Caccia ist nicht nur mit diesem Aspekt des Turniers zufrieden. Insgesamt 67 Teams haben teilweise fantastische Würfe und Punkte gezeigt. Rund 150 Zuschauer waren nach Allschwil gekommen, um den Meistern ihres Fachs über die Schulter zu schauen. «Wenn das Wetter nicht so schlecht gewesen wäre, wären wohl noch ein paar Bocciafreunde mehr gekommen», mutmasst Alessandro.

## Sehr faire Teilnehmer

Für die Organisatorin ist aber auch der Fairplay-Gedanke von zentraler Bedeutung – und diesem wurde von allen Seiten nachgelebt: «Die Spielerinnen und Spieler haben eine grosse Sportlichkeit an den Tag gelegt. Es gab keinerlei schwierige Diskussionen mit den Schiedsrichtern.»

Um ein Turnierfazit gebeten, sagt Nadja Alessandro kurz und bündig: «Alles top!» Beim BC Gloria hofft man jedenfalls, auch im nächsten Jahr ein Memorial Giuseppe Caccia austragen zu dürfen. Voraussetzung dafür ist, dass Maria Caccia und Katja Maloku-Caccia das Sponsoring weiter aufrecht erhalten. Alessandro glaubt jedenfalls fest daran, «denn diese Familie trägt den Bocciasport im Herzen!»

## Rangliste:

1. Vincenzo Panico (BC Gloria)/ Giulio Di Benedetto (SB Pro Ticino ZH)
2. Franco Serino/Roberto Gasperi (beide GB Pro Ticino Lucerna)
3. Bettina Andrea (SB Saccisica, Padova)/ Alan Taeggi (BC Gümligen)
3. Eric Klein/Rodolfo Peschiera (beide SB San Gottardo)



Volle Konzentration: Ab den Viertelfinals haben die besten Bocciaspieler allesamt den «Tunnelblick».

Fotos Alan Heckel



Attraktiv: Neben den Preisgeldern wurden die besten Leistungen am 3. Memorial Giuseppe Caccia mit diesen Präsentkörben belohnt.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 17/2016

## Einwohnerratsbeschlüsse vom 20. April 2016

### Geschäft 4286

Bei der dringlichen Interpellation von Niklaus Morat und Patrick Lautenschlager, SP-Fraktion, vom 19.04.2016 betreffend **Was passiert gerade bei der Familienexternen Betreuung in Allschwil** wird die Dringlichkeit einstimmig angenommen. Die Interpellation wird beantwortet und als erledigt abgeschlossen.

### Geschäft 4276

Als Ersatz-Mitglied in die **Geschäftsprüfungskommission** anstelle des zurückgetretenen Jürg Vogt, FDP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode (bis 30.06.2016) wird Urs Pozivil, FDP-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

### Geschäft 4277

Als Mitglied in die **Umweltkommission** anstelle des zurückgetretenen Jürg Vogt, FDP-Fraktion, für den Rest der laufenden Amtsperiode

(bis 30.06.2016) wird Urs Pozivil, FDP-Fraktion, in stiller Wahl gewählt.

### Geschäft 4095/A

Das Postulat von Bruno Gadola, SP-Fraktion, vom 10.09.2012 betreffend **Frühförderung benachteiligter Kinder im Vorschulalter** wird beraten und es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Das Postulat No. 4095 wird mit 18 Ja zu 15 Nein als erledigt abgeschlossen.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4095/A mit 18 Ja zu 14 Nein bei einer Enthaltung als Ganzes abgeschlossen.

### Geschäft 4174/A

Das Postulat von Kathrin Gürtler, FDP-Fraktion, vom 20.01.2014, betreffend **Ersatzparkplätze für wegfallende Parkplätze an der Baslerstrasse** wird beraten und es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Das Postulat No. 4174 wird einstimmig als erledigt abgeschlossen.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4174/A einstimmig als Ganzes abgeschlossen.

### Geschäft 4240/A

Die Interpellation von Bruno Gadola, SP-Fraktion, vom 19.05.2015 betreffend **Integrationskonzept** wird beantwortet und als erledigt abgeschlossen.

### Geschäft 4246/A

Die Interpellation von Niklaus Morat, SP-Fraktion, vom 27.08.2015 betreffend **Was kostet uns die UStR3** wird beantwortet und als erledigt abgeschlossen.

### Geschäft 4267

Das Postulat von Andreas Bammat, SP-Fraktion, vom 27.12.2015 betreffend **Projekt Skulpturenführer Allschwil 2015 – 200 Jahre Allschwil** wird überwiesen.

## Nicole Nüssli-Kaiser in stiller Wahl wiedergewählt

Die Gemeindeverwaltung der Einwohnergemeinde Allschwil gibt bekannt, dass Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser (FDP) in stiller Wahl für die Legislaturperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 wiedergewählt wurde. Bis zum Stichtag am 18. April 2016 war lediglich eine Kandidatur eingegangen – jene der FDP Allschwil/Schönenbuch, welche ihre bisherige Gemeindepräsidentin portierte.

Die Prüfung des Wahlvorschlages durch die Gemeindeverwaltung hat ergeben, dass dieser die Voraussetzungen von § 33 Abs. 3–5 sowie § 33a GpR (Gesetz über die politischen Rechte) erfüllt und dass die vorgeschlagene mit der Kandidatur einverstanden ist. Somit ist die stille Wahl zustande gekommen.

**Beschwerden gegen die Wahl des Gemeindepräsidenten sind innert**

**drei Tagen seit der heutigen Veröffentlichung beim Regierungsrat (Rathausstrasse 2, 4410 Liestal) einzureichen.**

Nicole Nüssli-Kaiser gehört dem Gemeinderat seit Juli 2000 an. Als Präsidentin amtiert die Juristin seit Juli 2013, als sie die Nachfolge des in den Baslerbieter Regierungsrat gewählten Dr. Anton Lauber (CVP) antrat.

## Erwahrung der Wahl von Roman Klausner

**Erwahrung der Wahl von Roman Klausner (SVP) zum Gemeinderat anlässlich der Urnenwahl vom 10. April 2016 für die Legislaturperiode vom 1.7.2016 bis 30.6.2020**

Die Geschäftsprüfungskommission hat, gestützt auf

- das amtliche Wahlergebnis des Wahlbüros Allschwil der Urnenwahl vom 10. April 2016 und
- deren Publikation in der Ge-

meindeausgabe des Allschwiler Wochenblattes vom 15. April 2016,

- den Bescheid der Landeskantlei vom 21. April 2016, dass keine Wahlbeschwerden zuhanden des Regierungsrates eingegangen sind,
- festgestellt, dass innert der gesetzlichen Frist keine Beschwerden eingetroffen sind.

Roman Klausner ist somit für die Legislaturperiode vom 01.07.2016

bis 30.06.2020 als Gemeinderat gewählt.

Es ergeht folgender Beschluss:  
 Die Wahl von Roman Klausner als Mitglied des Gemeinderates der Einwohnergemeinde Allschwil für die Legislaturperiode vom 01.07.2016 bis 30.06.2020 wird von der Geschäftsprüfungskommission Allschwil mit Beschluss vom 21. April 2016 erwahrt (amtlich bestätigt).

*Geschäftsprüfungskommission*

### Allschwil stellt sich vor

#### Mittwoch, 11. Mai 2016: Einladung für Neuzuzüger und Interessierte

Am Mittwoch, 11. Mai 2016, lädt der Allschwiler Gemeinderat alle Zuzüger der vergangenen Monate und neu in Allschwil domizilierten Firmen zu einem Begrüssungsapéro ein. Nach einer kurzen Vorstellung der Gemeinde durch die Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser können an sechs Info-Desks weitere Informationen zu den Bereichen Wirtschaft, Bildung/Jugend, Umwelt, Freizeit/Kultur, Alter sowie Politik und Behörden abgeholt werden. Zudem stehen alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die obersten Kadermitglieder der Gemeindeverwaltung für persönliche Gespräche zur Verfügung. Umrahmt wird der Anlass durch ein Ensemble der Musikschule Allschwil und einen Apéro. Zu diesem informativen Abend (18.45 Uhr, Eingangshalle Gemeindezentrum, Baslerstrasse 111) sind ebenfalls alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil herzlich eingeladen. *Der Gemeinderat*

### Hallenbad Allschwil

#### Öffnungszeiten während der kommenden Feiertage

Das Hallenbad im Schulzentrum Allschwil ist während der kommenden Feiertage (**1. Mai, Auffahrt und Pfingsten**) an folgenden Tagen geschlossen:

- **Sonntag** (Tag der Arbeit), **1. Mai:** geschlossen
- **Donnerstag** (Auffahrt), **5. Mai:** geschlossen
- **Freitag, 6. Mai:** geschlossen
- **Pfingstamstag, 14. Mai:** geschlossen
- **Pfingstsonntag, 15. Mai:** geschlossen
- **Pfingstmontag, 16. Mai:** geschlossen

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

*Gemeindeverwaltung Allschwil  
HBR-Facility Management*

# Little Couture ganz GROSS

Am Samstag, 23. April, fand in Châtel St. Denis die Qualifikation im Hip Hop statt. Die Gruppe Little Couture vom Tanzstudio Move in Allschwil erreichte den hervorragenden 1. Platz. Die Allschwiler Mädchen im Alter von 9 bis 11 Jahren tanzten mit Freude, Elan und Begeisterung ihren einstudierten Tanz und zeigten eine bravouöse Leistung.

Nun geht es im Juni an den Final in Lausanne. Wir alle drücken fest die Daumen. Den beiden Tanzlehrerinnen Lorena und Emma unser riesengrosses Dankeschön für eure Motivation und euren Einsatz.

Falls Sie Interesse haben, tanzt die Gruppe am Samstag, 30. April, um 11 Uhr vor dem Coop Letten.

Die Eltern



Little Couture sind (von links): Sara S., Sara G., Jael, Giulia, Valentina, Ilaria und Danielle.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben über Auffahrt am Donnerstag, 5. Mai 2016, und am Freitag, 6. Mai 2016, den ganzen Tag geschlossen.

Ab Montag, 9. Mai 2016, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Gemeindeverwaltung Allschwil

## Bestattungen

### Gürtler-Steffen,

Lilly Gertrud

\* 22. November 1928

† 17. April 2016

von Allschwil  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

### Stöhr, Norbert

\* 29. Februar 1956

† 15. April 2016

von Deutschland  
wohnhaft gewesen in Allschwil,  
Schönenbuchstrasse 31

## WALPURGISNACHT

am Samstag, 30. April,  
ein Anlass für die ganze Familie



- Ab 18 Uhr brennt ein Feuer, um eure mitgebrachten Würste zu bräteln.
- Alle kommen verkleidet!
- Bei einem kniffligen und lustigen Spielparcours kannst du dein hexisches Können oder deine Zauberkünste testen.
- Ein grosses Feuer und ein grässlich guter Hexentrunk schliessen die Nacht der Nächte um 21.30 Uhr ab.
- An diesem Samstag bleibt das Kinderfreizeithaus am Morgen geschlossen und ist ab 13.30 Uhr geöffnet!

Kinder  
Freizeithaus  
Allschwil

## Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

034/0698/2016 Gesuchsteller: Kunle Pascal, Bettenstr. 86, 4123 Allschwil. – Projekt: Mehrfamilienhaus / Solaranlage, Parzelle A1725, Lettenweg (22), 4123 Allschwil. – Projektverfasser: RS Architekturbüro, Roger Schwaninger, Unter Sagi 10, 6362 Stansstad.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten wer-

den, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens 9. Mai 2016 (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil  
Hochbau – Raumplanung

# Oberwilerstrasse wegen Deckbelagseinbaus gesperrt

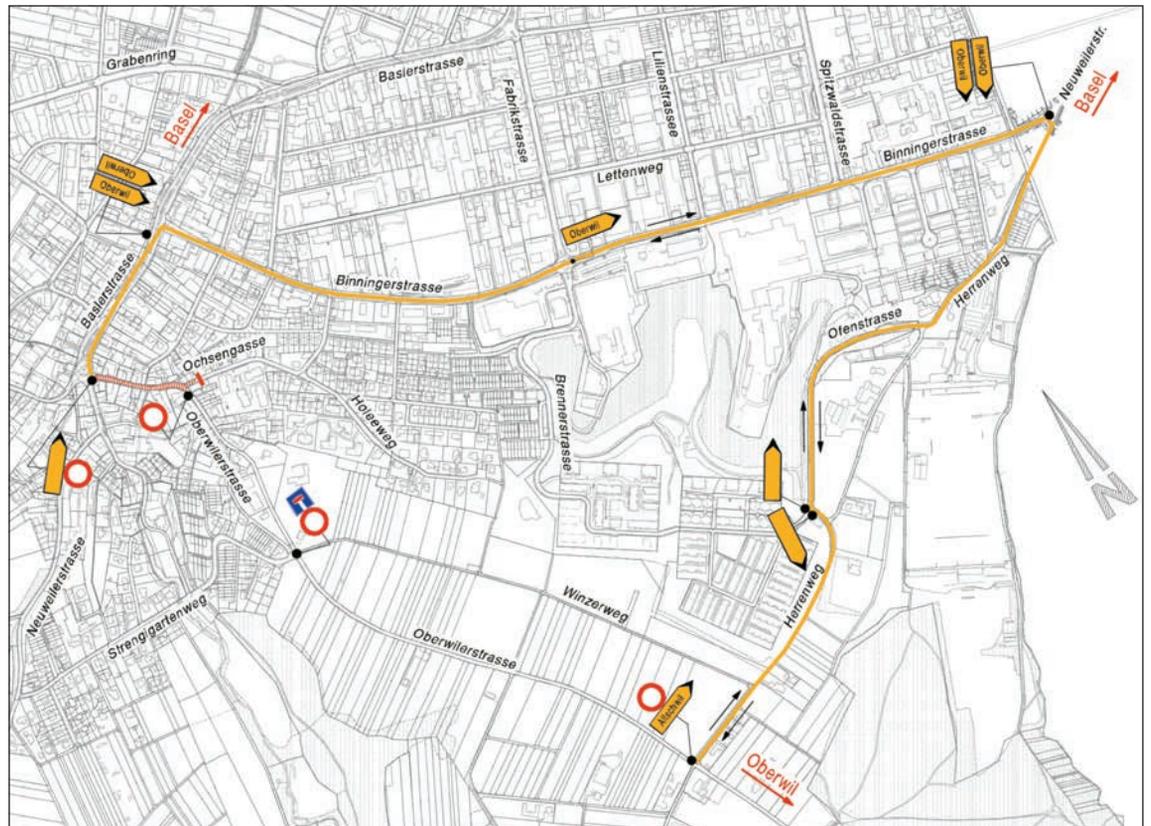
Am Wochenende von Freitag, 20. Mai, 19 Uhr, bis Sonntagabend, 22. Mai 2016, 20 Uhr, ist die Oberwilerstrasse in Allschwil wegen Einbaus des Deckbelages für den Verkehr gesperrt.

Bei nassem Wetter werden die Arbeiten auf das Wochenende vom 27./29. Mai 2016 verschoben.

Eine Umleitung für den Individualverkehr wird entsprechend signalisiert. Es muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

## Für Rückfragen:

Ivo Kaufmann, Projektleiter; Tiefbauamt, Bau- und Umweltschutzdirektion, Tel 061 552 40 82.



Übersicht über das Umfahungskonzept

## Das Schwinger-Buch des Jahres!

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

### Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen

Dem Sieger grosser Schwingfeste ist Ruhm und Ehre gewiss. Doch in Schwingerkreisen zählt nicht nur der Moment, sondern auch die Beständigkeit, mit der ein Athlet im Verlauf einer gesamten Karriere erfolgreich ist. Nur die dauerhaft besten unter den Bösen gehören letztlich zum kleinen Kreis jener aktuell 20 Schwinger, die 100 und mehr Kränze an grossen Schwingfesten gewonnen haben. Als besonderes Zeichen zum Jubiläum erhalten diese Schwinger ihren 100. Kranz aus goldenem Eichenlaub. Das Autorenpaar Christina und Christian Boss porträtiert die Mitglieder dieses «100er-Clubs» und zeigt die Hintergründe ihrer Erfolge auf. Entstanden ist eine Porträtsammlung der grössten Schwinger aller Zeiten – passend zum Schwingjahr 2016 mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Estavayer-le-Lac Ende August.

Christina und Christian Boss

**Goldenes Eichenlaub**

**Die Geschichten der Schwinger mit 100 und mehr Kranzgewinnen**

280 Seiten, Hardcover

CHF 36.80

ISBN 978-3-7245-2116-7

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).



**Nachrichten**

**Zwei Unbekannte rauben Velofahrer aus**

AWB. Am Donnerstag, 21. April, zwischen 5.40 und 5.45 Uhr raubten zwei bislang unbekannte maskierte und bewaffnete Männer im Stangenwägli einen 35-jährigen Velofahrer aus. Dies gab die Polizei Basel-Landschaft bekannt. Der Velofahrer sei in Richtung Baselmattweg unterwegs gewesen, als er im Stangenwägli von den Tätern, der eine circa 1,95 Meter der andere circa 1,6 bis 1,7 Meter gross, um mehrere hundert Franken bestohlen wurde. Der grössere der beiden Täter habe gebrochen Deutsch geredet. Das Opfer blieb unverletzt. Die Polizei sucht Zeugen. Diese sind gebeten sich unter der Nummer 061 553 35 35 bei der Polizei zu melden.

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 439 Expl. Grossauflage  
 1 485 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 91, Fax 061 264 64 33  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,  
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 Mail:  
 inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

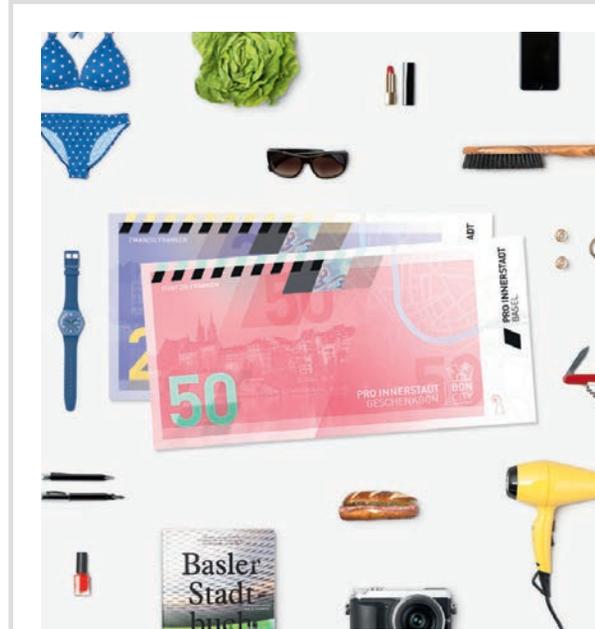
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch



|                                    |                            |                          |                               |                                 |                             |         |                               |                                   |                     |                                |                      |                            |                         |
|------------------------------------|----------------------------|--------------------------|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|---------|-------------------------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------------------|----------------------|----------------------------|-------------------------|
| ring-förmige Korallenriffe         | der Ort liegt im Leimental | 10                       | weit verbreitetes Gemüse      | in Werbung beliebte Redewendung | europ. Staat, Norden        | Penalty | graziles Insekt               | Teil des Baumes                   | 1                   | grosse dt. Stadt               | gewalt-samer Umsturz |                            |                         |
| 8                                  |                            |                          |                               |                                 | er dreht Filme              |         |                               |                                   |                     |                                |                      |                            |                         |
| Doppel-konsonant                   |                            |                          | in ihnen liegt menschl. Asche | dort oben ist es dunkel         |                             |         | kurz f. Flug-abwehr           | Internet-adresse d. Türkei        |                     | Ga.. = Pferd                   | 4                    |                            |                         |
|                                    |                            |                          |                               |                                 | Tiere, dem Menschen ähnlich |         |                               | dem Wind zuge-wandte Seite        |                     |                                |                      |                            |                         |
| man nennt ihn auch Weisswal        | 9                          | chem. Zeichen f. Radium  |                               | gesondert, für sich             | Jasskarte                   |         |                               | dieser Turm bei Basler Rheinhafen |                     |                                |                      |                            |                         |
| eine Art Bottich                   |                            |                          |                               |                                 | Rotation                    |         |                               | witziger Einfall                  |                     | Papagei                        |                      |                            |                         |
| die Erde ist einer                 |                            | Vorfahr                  |                               | Final                           |                             |         |                               | olympi-scher Lauf                 |                     | Ausruf d. Schmerzes            |                      |                            |                         |
|                                    |                            |                          |                               |                                 |                             |         |                               | Markt f. Basler                   |                     |                                |                      |                            |                         |
| riesiger Staat                     | Matura                     |                          | National-rat, Abk.            |                                 |                             |         |                               |                                   |                     | Autokenn-zeichen v. Gonten     |                      |                            |                         |
|                                    |                            |                          |                               |                                 | König v. Korinth            | 7       | griech., antike Ruinen-stätte | stark ge-bündeltes Licht          | er zäumt Gebiet ein | 5                              | ägypt. Sonnen-gott   | bei Nebel ist sie schlecht | altes Längen-mass (Pl.) |
| der in d. Langen Erlen (B5)        |                            | anderer Begriff für Gott | schwarzer Vogel               | dt. Stadt an der Ostsee (i = y) |                             |         |                               | Gift, kennt man aus Krimis        |                     |                                |                      |                            |                         |
| 11                                 |                            |                          |                               |                                 |                             |         | abgeteil-ter Raum im Zug      |                                   |                     |                                |                      | Interrupt, kurz            |                         |
| engl.: Ser-vierbrett (y = i)       |                            |                          |                               |                                 |                             |         |                               | it. Fluss                         |                     | nur fast die Hälfte v. Clinton |                      |                            |                         |
| Tasten-instru-ment, oft in Kirchen | 3                          | häufiger Baustoff        |                               |                                 |                             |         | Zeitalter (Mehrz.)            |                                   |                     |                                |                      |                            |                         |
|                                    |                            |                          |                               |                                 | Nerven-zelle                | 6       |                               |                                   |                     | Spreng-stoff                   |                      |                            |                         |

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 3. Mai die fünf Lösungswörter des Monats April zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!

## Kunst

## Allschwiler Galerie zu Gast an der Muba

Zum 100. Geburtstag der Muba beehrten die Basler Galeristin Brigitta Leupin und die Allschwiler Galeristin Priska Medam (Gastgalerie Zum Harnisch) die Messe mit einem Feuerwerk der Farben.

Die Galerie Zum Harnisch, welche jährlich an internationalen Messen in Basel und Zürich teilnimmt sowie die Mixed Art im Basel Art Center organisiert, wurde vom Kurator Ignazio Spata der Galerie Brigitta Leupin als Gastgalerie zu diesem Jubiläum eingeladen. Für Priska Medam und ihren Stellvertreter Oliver Fauser war es eine grosse Freude, an dieser sehr gut besuchten Kunstausstellung Werke von fünf ihrer Künstler ausstellen zu dürfen.

Die Galerie Zum Harnisch lädt im Mai Kunstinteressierte in die Lindenstrasse 42 ein. Geöffnet ist jeweils am Mittwoch und Samstag von 14 bis 18 Uhr. Am 7. Mai von 14 bis 18 Uhr findet die Vernissage der Mai-Ausstellung mit Werken von Michael Bielser, Chris Delgado, Oliver Fauser, Priska Medam und Achilles Urs Widmer statt. Kommen Sie vorbei. *Priska Medam, Galerie Zum Harnisch*



Die Galerie Zum Harnisch zu Gast an der Muba. Foto zVg

Mehr Informationen unter:  
www.galeriezumharnisch.com

## Musikverein

## Mit Harmonie in Richtung Sommer

## Der Musikverein Allschwil lädt am Sonntag zum Frühjahrskonzert.

Als «harmonisch» wird umgangssprachlich etwas beschrieben, was im Einklang zu seinem Gegenüber steht. Dies ist auch das angestrebte Ziel des Musikvereins Allschwil (MVA) bei seinen Konzerten. Einerseits sollen die verschiedenen Register untereinander harmonieren, um klangvolle Musik zu machen. Andererseits soll dieser Funke auch auf das Publikum überspringen, sodass sich unsere Besucher so wie wir an unserer Musik erfreuen können.

Ob uns dies gelingt, kann man am 1. Mai um 17 Uhr in der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse herausfinden: Der MVA lädt zu seinem Frühjahrskonzert ein. Dort können Sie selbst darüber entscheiden, wie es um die Harmonie im MVA bestellt ist. So abwechslungsreich wie das Programm (vom Wal-

zer bis zur Pop-Nummer ist alles dabei) präsentiert sich auch die gesamte Formation. Ob jung oder bereits etwas älter, ob Mann oder Frau, der MVA ist sehr gut aufgestellt und fügt die individuellen Vorstellungen jedes einzelnen Mitglieds immer wieder zu einem harmonischen Ganzen zusammen. Dabei leistet auch der Dirigent Hans-Peter Erzer immer wieder einen riesigen Beitrag.

Der MVA, der übrigens in einer sogenannten «Harmonie-Besetzung», also mit Holz- und Blechbläsern auftritt, freut sich, auch Sie im Publikum begrüßen zu dürfen. Wir sind überzeugt, mit unserer Musik den Frühling nochmals richtig anzukurbeln und den Schalter Richtung Sommer umlegen zu können. Wir freuen uns auf eine volle Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse. Anschliessend ans Konzert findet ein Apéro statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

*Simon Schnellmann, Musikverein Allschwil*



Der Musikverein Allschwil präsentiert sich am kommenden Sonntag beim Frühjahrskonzert. Foto zVg

## Veranstaltungen

## Blumenmarkt beim Dorfplatz

Heute und morgen findet beim Dorfplatz wieder ein Blumenmarkt statt. Ausgestellt werden Beet- und Balkonpflanzen, Kräuter, Geranien und mehrjährige Stauden von der Gärtnerei Zumstein in Schönenbuch. Für die Verpflegung sorgt die Dorfmetzgerei Birbaum mit Feinem vom Grill. Heute von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 8 bis 17 Uhr steht Ihnen Fachpersonal für Beratung und Verkauf zur Verfügung.

*Stephanie Zumstein, Gärtnerei Zumstein*

## Musikalischer Auftakt zum Marienmonat

Als Auftakt zum Marienmonat Mai singt der Kirchenchor St. Theresia im Gottesdienst von Samstag, 30. April, Teile aus der «Missa super Dixit Maria» von Hans-Leo Hassler, «Ave verum» von Edward Elgar und «O salutaris hostia» von Pierre de la Rue. Der Gottesdienst in der Kirche St. Theresia beginnt um 17.30 Uhr.

*Rita Züger, Kirchenchor St. Theresia*

## Maiandacht der Frauenvereine

Die zwei Allschwiler Frauenvereine St. Theresia und Peter und Paul laden zusammen mit den Frauenvereinen Oberwil und Neuwiller herzlich ein zur gemeinsamen Maiandacht am 17. Mai, um 19 Uhr in der Kirche St. Theresia in Allschwil. Die Feier wird von Schwester Bonifatia und der Liturgiegruppe des Frauenvereins St. Theresia vorbereitet und gestaltet. Anschliessend an den Gottesdienst wird den Besucherinnen und Besuchern ein Apéro serviert.

*Sylvia Grillon, Frauenverein St. Theresia*

## Was ist in Allschwil los?

## April

- Sa 30. Lindenplatzmärt**  
Warenmarkt. 9 bis 17 Uhr.  
**Walpurgisnacht**  
Fest der Mühlbachstener. Bar und Grill ab 18 Uhr vor der alten Dorfkirche.

## Mai

- So 1. Frühlingsfest**  
Festbetrieb mit Grill und Kinderattraktionen. SP Allschwil-Schönenbuch. Beim Quartiertreff Dürrenmatten, 11 bis 17 Uhr.  
**Frühjahrskonzert**  
Musikverein Allschwil. Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse, 17 Uhr. Eintritt frei.

- Tag des offenen Bauernhofes**  
Familie Mosimann, Bauernhof Lörzbachmühle, Lörzbachmühleweg, 10 bis 17 Uhr.

- Mo 2. Konzert «Vivat Chor» aus St. Petersburg**  
Gesänge aus Russland. Haus C im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

- Blues, Bach und Lady in Black**  
Musikschule Allschwil. Klavierklasse von Cornelia Rosenthaler und Saxophonklasse von Markus Kohler. Aula am Lettenweg 25, 19.15 Uhr.

- Sa 7. Vernissage**  
Mai-Ausstellung mit Werken von Michael Bielser, Chris Delgado, Oliver Fauser, Priska Medam, Achilles Urs Widmer. Galerie Zum Harnisch, Lindenstrasse 42. 14 bis 18 Uhr.

- Hundebiathlon**  
Hundesport Allschwil, Oberwilerstrasse 111, 7.30 bis 15 Uhr. Läufe in drei Kategorien. Festwirtschaft.

- Di 10. Literaturplauderei über Thomas Mann**  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde. Leitung Evelyn Gmelin. Calvinhaus, Baslerstrasse 226, 14.30 Uhr.

- Mi 11. Lesung mit Michelle Steinbeck**  
Die Autorin liest aus «Mein Vater war ein Mann an Land und im Wasser ein Walfisch». Werkkaffee, Baslerstrasse 288, 20 Uhr. Reservation unter info@werkkaffee.ch oder 076 675 47 48.

Melden Sie fehlende Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

## Und ausserdem...

- 29. 4. 1. Tischmesse des HGR Riehen.**  
Gewerbeausstellung im Tischformat, 17 bis 22 Uhr, Gemeindehaus und Dorfplatz Riehen.

# Familiientag

SAMSTAG, 30. APRIL | 10 BIS 16 UHR

CUMULUS

PUNKTE

8X

**SAMSTAG, 30. APRIL**  
**AUF DAS GESAMTE SORTIMENT**  
**IN ALLEN FILIALEN DER**  
**GENOSSENSCHAFT MIGROS**  
**BASEL INKLUSIVE OBI.**

Ausgenommen sind Migros Restaurant, Migros Gourmessa, Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen inkl. Leistungen des M-Service, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen. Nicht gültig für Partyplatten und Catering Service.

## «THE PIGEON CHASER» Improvisierte Comedy

Diese Show ist ein Abenteuer für alle Beteiligten. Der Künstler improvisiert auf subtile, unberechenbare und komische Art mit dem Augenblick. «Die Welt ist eine Bühne», sagt Shakespeare. Shiva Grings spielt mit ihr. Er gehört zu der absoluten Gilde der Strassenkunst, wir freuen uns sehr, die Show zeigen zu können.

## Ballonfiguren

In den Show-Pausen beglückt unser Don Pedro die Kinder mit seinen Ballonfiguren.

## Kinder filzen Schlüsselanhänger

Die Kinder lernen, wie aus Wolle Filz gewalkt wird. Aus dem selber hergestellten Filz wird ein Schlüsselanhänger gefertigt, der Ihr Kind lange begleiten wird. Zeitbedarf 30 bis 60 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren. Die Kinder werden vom Team Maxxi begleitet und gefördert. Letzter Einlass: 15.30 Uhr.

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag 8.00–20.00 Uhr  
 Samstag 8.00–18.00 Uhr

Paradies **MIGROS**

**MIGROS**  
 WASCHSTRASSE

Gültig vom 30.4. bis 14.5.2016

WERT FR.  
**5.-**  
 RABATT

**Auf das Waschprogramm 4 (Vollpflege)**

Fr. 12.– statt Fr. 17.–



7 613345 340835

Nur einlösbar in der **Waschstrasse Paradies, Spitzwaldstrasse, Allschwil**. Dieser Bon ist nicht kumulierbar.

UHREN & SCHMUCK  
**elegance**

Gültig vom 30.4. bis 7.5.2016

PROZENT  
**10%**  
 RABATT

**Rabatt auf  
 Markenuhren,  
 Gold- und Silber-  
 schmuck**

Nur einlösbar in Ihrer **Elegance Filiale im Einkaufscenter Paradies**. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar. Nur 1 Original-Rabatt-coupon pro Einkauf einlösbar.